

## DIN EN 14350-1



ICS 97.190

**Artikel für Säuglinge und Kleinkinder –  
Artikel für flüssige Kindernahrung –  
Teil 1: Allgemeine und mechanische Anforderungen und Prüfungen;  
Deutsche Fassung EN 14350-1:2004**

Child use and care articles –  
Drinking equipment –  
Part 1: General and mechanical requirements and tests;  
German version EN 14350-1:2004

Articles de puériculture –  
Articles pour l'alimentation liquide –  
Partie 1: Exigences générales et mécaniques et essais;  
Version allemande EN 14350-1:2004

Gesamtumfang 26 Seiten

Normenausschuss Gebrauchstauglichkeit und Dienstleistungen (NAGD) im DIN

## **Nationales Vorwort**

Diese Europäische Norm beschreibt allgemeine und mechanische Anforderungen für Trinkgefäße, wie wiederverwendbare Flaschensauger, Trinkhilfen, Ernährungsfläschchen und Trinkbecher sowohl für die wiederholte Anwendung als auch für den einmaligen Gebrauch.

Die vorliegende Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 252 „Artikel für Säuglinge und Kleinkinder“ in der Arbeitsgruppe WG 5 erarbeitet. Das zuständige deutsche Spiegelgremium ist der Arbeitsausschuss AA 2.2-A „Artikel für Säuglinge und Kleinkinder — Essen, Trinken, Saugen u. a. Funktionen“ des Normenausschusses Gebrauchstauglichkeit und Dienstleistungen (NAGD) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

**Deutsche Fassung**

**Artikel für Säuglinge und Kleinkinder  
Artikel für flüssige Kindernahrung  
Teil 1: Allgemeine und mechanische Anforderungen und  
Prüfungen**

Child use and care articles —  
Drinking equipment —  
Part 1: General and mechanical requirements and tests

Articles de puériculture —  
Articles pour l'alimentation liquide —  
Partie 1: Exigences générales et mécaniques et essais

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 30. April 2004 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG  
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION  
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

**Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel**

# Inhalt

|                                                                    | Seite     |
|--------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>Vorwort</b> .....                                               | <b>3</b>  |
| <b>Einleitung</b> .....                                            | <b>4</b>  |
| <b>1 Anwendungsbereich</b> .....                                   | <b>5</b>  |
| <b>2 Normative Verweisungen</b> .....                              | <b>5</b>  |
| <b>3 Begriffe</b> .....                                            | <b>5</b>  |
| <b>4 Beschreibung</b> .....                                        | <b>6</b>  |
| <b>5 Anforderungen</b> .....                                       | <b>10</b> |
| 5.1 Allgemeines.....                                               | 10        |
| 5.2 Sicht- und Tastprüfung.....                                    | 10        |
| 5.3 Kleinteile.....                                                | 10        |
| 5.4 Volumen.....                                                   | 11        |
| 5.4.1 Volumenkennzeichnung.....                                    | 11        |
| 5.4.2 Volumengenauigkeit.....                                      | 12        |
| 5.5 Reißfestigkeit.....                                            | 12        |
| 5.6 Zusätzliche Anforderungen an wiederverwendbare Produkte.....   | 12        |
| 5.6.1 Beständigkeit gegen kochendes Wasser.....                    | 12        |
| 5.6.2 Haftvermögen von Kennzeichnungen und Verzierungen.....       | 12        |
| 5.6.3 Temperaturwechselbeständigkeit (Thermoschock).....           | 12        |
| 5.7 Zusätzliche Anforderungen an Dichtscheiben.....                | 12        |
| 5.8 Anforderungen an zusammengehörende Einzelteile.....            | 12        |
| 5.8.1 Mit hervorstehenden Teilen.....                              | 12        |
| 5.8.2 Mit Trinkhalm.....                                           | 12        |
| 5.9 Anforderungen an hervorstehende Teile.....                     | 12        |
| 5.10 Anforderungen an Trinkhalme.....                              | 13        |
| <b>6 Prüfungen</b> .....                                           | <b>13</b> |
| 6.1 Vorbereitung der Proben.....                                   | 13        |
| 6.1.1 Wiederverwendbare Produkte.....                              | 13        |
| 6.1.2 Einmal-Produkte.....                                         | 13        |
| 6.1.3 Konditionierung.....                                         | 13        |
| 6.2 Prüfablauf.....                                                | 13        |
| 6.3 Prüfung der Reißfestigkeit.....                                | 15        |
| 6.3.1 Prüfverfahren.....                                           | 15        |
| 6.3.2 Zugprüfung.....                                              | 16        |
| 6.4 Prüfung der Volumengenauigkeit.....                            | 16        |
| 6.5 Prüfung der Temperaturwechselbeständigkeit (Thermoschock)..... | 17        |
| 6.6 Schablonenprüfung.....                                         | 17        |
| 6.7 Prüfung der Auszugs- und Montagesicherheit.....                | 18        |
| 6.7.1 Kurzbeschreibung.....                                        | 18        |
| 6.7.2 Durchführung.....                                            | 18        |
| 6.8 Prüfung der Biegsamkeit.....                                   | 19        |
| 6.8.1 Kurzbeschreibung.....                                        | 19        |
| 6.8.2 Verfahren.....                                               | 19        |
| <b>7 Verkaufsverpackung</b> .....                                  | <b>19</b> |
| <b>8 Produktinformation</b> .....                                  | <b>20</b> |
| 8.1 Allgemeines.....                                               | 20        |
| 8.2 Verkaufsinformation.....                                       | 20        |
| 8.3 Gebrauchsanweisungen.....                                      | 20        |
| <b>Anhang A (informativ) A-Abweichungen</b> .....                  | <b>23</b> |
| <b>Literaturhinweise</b> .....                                     | <b>24</b> |

## Vorwort

Dieses Dokument (EN 14350-1:2004) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 252 „Artikel für Säuglinge und Kleinkinder“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Februar 2005, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Februar 2005 zurückgezogen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Dieses Dokument EN 14350 "Artikel für Säuglinge und Kleinkinder — Artikel für flüssige Kindernahrung" besteht aus den folgenden Teilen

- *Teil 1: Allgemeine und mechanische Anforderungen und Prüfungen*
- *Teil 2: Chemische Anforderungen und Prüfungen.*

## Einleitung

Dieses Dokument legt sicherheitstechnische Mindestanforderungen und geeignete Prüfverfahren für Artikel für flüssige Kindernahrung fest.

Das gesamte Dokument harmonisiert zum ersten Mal Mindestsicherheitsanforderungen und Prüfmethoden für Artikel für flüssige Kindernahrung. Einige der Bestimmungen wurden aus anderen existierenden nationalen und europäischen Normen übernommen und das Technische Komitee bezog sich bei diesen Anforderungen auf frühere Validierungen.

Es ist nicht gestattet, die Konformität mit einzelnen Teilen dieses Dokumentes in Anspruch zu nehmen. Jeder Anspruch muss sich auf alle veröffentlichten Teile beziehen.

Eine ernsthafte Erstickungsgefahr kann entstehen, wenn sich während des Gebrauchs Einzelteile vom Artikel für flüssige Kindernahrung ablösen. Diese Gefährdung wird durch Einbeziehung einer Sicherheitsprüfung in das vorliegende Dokument berücksichtigt. Da die Befestigung dieser Produkte am Gefäß durch den Benutzer vorgenommen wird, kann die Gefahr eines Unfalls jedoch nicht vollständig ausgeschlossen werden. Im vorliegenden Dokument sind Anforderungen an die Kennzeichnung enthalten, die Eltern und Betreuer auffordern, Kinder während des Fütterns mit einem Produkt, welches einen Ernährungssauger oder eine Trinkhilfe enthält, nicht unbeaufsichtigt zu lassen und Kindern auch nicht die Trinksauger als Schnuller zu überlassen.

Das Technische Komitee hat die Möglichkeit der Normung der Größen von Ernährungssaugern und Durchflussraten betrachtet. Es wurde jedoch beschlossen, dass die Vielzahl der in Gebrauch befindlichen Gefäßsysteme die Normung der Größen ausschließt. Es wird empfohlen, dass alle im Gebrauch befindlichen Kombinationen von Gefäßen und Ernährungssaugern aufeinander abgestimmt werden.

Unterschiedliche Faktoren wie Trinklochdurchmesser, Saugerdicke, Lochform, Art der Nahrung sowie die Saugstärke einzelner Kinder erschweren die Bestimmung einer sinnvollen Durchflussrate. Entsprechend wurde festgelegt, keine Prüfung der Durchflussrate, sondern eine Empfehlung zur Bereitstellung von Informationen über Durchflussrate und Lochgröße durch den Hersteller aufzunehmen, in der die Eignung des betreffenden Produktes anzugeben ist.

Es wird empfohlen, dass Hersteller und Lieferanten entsprechend der Norm EN ISO 9001 [1] „Qualitätsmanagementsysteme“ arbeiten.

## 1 Anwendungsbereich

Dieser Teil dieses Dokumentes legt allgemeine und mechanische Anforderungen für Materialien zur Herstellung von:

- wiederverwendbaren Ernährungssaugern und Trinkhilfen;
- wiederverwendbaren Ernährungsfläschchen und Trinkbechern;
- Ernährungsfläschchen, Ernährungssaugern, Ernährungsbeuteln und Trinkhilfen für den einmaligen Gebrauch, welche beim Kauf keine Flüssigkeit enthalten,

fest.

Eingeschlossen sind Prüfverfahren für festgelegte Anforderungen an die mechanische Sicherheit.

Das vorliegende Dokument gilt nicht für Artikel für flüssige Kindernahrung für medizinische Anwendungen oder den Gebrauch unter medizinischer Aufsicht.

Dieses Dokument gilt nicht für Schnuller. Sicherheitsanforderungen und Prüfverfahren für Schnuller sind in EN 1400-1, EN 1400-2 und EN 1400-3 festgelegt.

## 2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN ISO 291, *Kunststoffe — Normalklimate für Konditionierung und Prüfung (ISO 291:1997)*.

EN ISO 2409, *Lacke und Anstrichstoffe — Gitterschnittprüfung (ISO 2409:1992)*.

EN ISO 3696, *Wasser für analytische Laborzwecke — Spezifikation und Prüfverfahren (ISO 3696:1987)*.

ISO 188, *Rubber, vulcanized or thermoplastic — Accelerated ageing and heat-resistance tests*.

## 3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

### 3.1

#### **Ernährungssauger**

Ersatz für die Brustwarze der Mutter, mit dem nach Befestigung an einem Gefäß das Kind durch Saugen Flüssigkeit erhalten kann

### 3.2

#### **Trinkhilfe**

jedes Hilfsmittel außer Ernährungssaugern, mit dem das Kind Flüssigkeit aus einem Gefäß erhalten kann

BEISPIEL Ernährungstülle; Trinkschnabel.

### 3.2.1

#### **Trinkhalm**

Trinkhilfe in Form eines Hohlröhrchens, durch das Flüssigkeit gesogen werden kann

### 3.3

#### **Gefäß**

Entweder ein Ernährungsfläschchen, Trinkbecher oder Ernährungsbeutel

### 3.3.1

#### **Ernährungsfläschchen**

Gefäß mit Skalenteilung zum visuellen Abmessen und Aufnehmen einer Flüssigkeit und das zum Ernähren eines Kindes mittels Ernährungssauger oder Trinkhilfe dient

### 3.3.2

#### **Trinkbecher**

Gefäß, das weder Ernährungsfläschchen noch Ernährungsbeutel ist und eine Nährflüssigkeit für Kinder aufnehmen kann

### 3.3.3

#### **Ernährungsbeutel**

Beutel, der eine Nährflüssigkeit aufnehmen kann und zum Gebrauch durch einen Halter ergänzt wird

ANMERKUNG Ernährungsbeutel sind auch als „Fütterungsbeutel“ bekannt.

### 3.4

#### **Befestigungsring**

Teil, das zur Befestigung eines Ernährungssaugers oder einer Trinkhilfe an einem Gefäß benutzt wird

### 3.5

#### **Dichtscheibe**

Teil, das zum Abdichten zwischen Gefäß und Befestigungsring benutzt wird

### 3.6

#### **Schutzkappe**

Teil, das einen Ernährungssauger oder eine Trinkhilfe abdeckt

### 3.7

#### **zusammengehörende Einzelteile**

jedes der oben aufgeführten Einzelteile, das beim Füttern eines Kindes gemeinsam mit anderen Einzelteilen verwendet wird

### 3.8

#### **mit Ziffern versehene Skalenteilungen**

nummerierte Markierungen, die das Flüssigkeitsvolumen innerhalb des Gefäßes angeben

### 3.9

#### **Ernährungssauger, Trinkhilfen oder Gefäße zum einmaligen Gebrauch**

jeder Gegenstand der Artikel für flüssige Kindernahrung, der zum einmaligen Gebrauch verkauft wird

### 3.10

#### **wiederverwendbares Teil**

Teil, das nach der Erstbenutzung zur Wiederverwendung vorgesehen ist

### 3.11

#### **hervorstehende Teile**

Trinkhilfe, Ernährungssauger oder Löffel, ausgenommen Trinkhalme

## 4 Beschreibung

Auf den Bildern 1, 2, 3, 4 und 5 werden typische Beispiele verschiedener Gegenstände von Artikeln für flüssige Kindernahrung und deren Konstruktionsmerkmale dargestellt.